



NACHRICHTENBLATT

für die

PELLENZ

Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Andernach-Land, der Ortsgemeinden sowie den Zweckverbänden gemäß § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 - GVBl. S. 416 und den Bestimmungen der Hauptsatzungen.

Nr. 7/2

VOM

12.1.1991

Hallenfußball- Verbandsgemeinde-Meisterschaft

SC Saffig sicherte sich 40 Sekunden vor Schluß den Titel. Tolle Tore am laufenden Band, rasante Zweikämpfe auf dem Hallenparkett, immerwährende Jagd nach den begehrten Punkten im Wettstreit um den Titel, temperamentvolle und lautstarke Kulisse. Die Rede ist vom Hallenturnier um die Verbandsgemeindemeisterschaft, welches von der DJK Kruft/Kretz hervorragend organisiert wurde. Fußball-Abteilungsleiter Hartmut Strieker und der Kapitän der 1. Mannschaft, Reiner Plehwe sowie die vielen Helfer sorgten für einen reibungslosen Turnieraufbau. Die teilnehmenden Mannschaften sorgten mit einer fairen Spielweise dafür, daß die Schiedsrichter und die Turnierleitung nie ernsthaft eingzugreifen brauchten und der anwesende Sanitätsdienst wurde nur selten beansprucht.

Die Verbandsgemeinde-Meisterschaft verlief sehr spannend. Bereits der 1. Tag brachte einige überraschende Ergebnisse. So wurde die DJK Kruft/Kretz vom SC Saffig recht deutlich geschlagen, ebenso die Sportvereinigung Nickenich vom FC Alemannia Plaidt. Die DJK-Kruft-Traditionsmannschaft, die für den TV Kruft außer Konkurrenz mitspielte, konnte der DJK Plaidt lange Paroli bieten, doch letztendlich war der „jugendliche Elan“ der Plaidter ausschlaggebend für den Sieg. Für die größte Überraschung sorgte dann der Bezirksligist FC Plaidt, der den SC Saffig in einem über weite Strecken recht hart geführten Spiel besiegen konnte.

Die Ergebnisse des 1. Spieltages:

SC Saffig - DJK Kruft/Kretz	10:2
FC Plaidt - Spvgg. Nickenich	11:2
DJK Kruft Trad. - DJK Plaidt	3:7
FC Plaidt - SC Saffig	9:4

Der 2. Turniertag war gleichzeitig der torreichste. Bei einer Spielzeit von 2 x 20 Minuten fielen pro Spiel 14,75 Tore. Das interessanteste Spiel zwischen den beiden Plaidter Mannschaften wurde von dem B-Ligisten gewonnen.

Die Ergebnisse des 2. Spieltages:

DJK Kruft/Kretz - Spvgg. Nickenich	13:3
FC Plaidt - DJK Plaidt	0:3
SC Saffig - DJK Kruft Trad.	15:3
DJK Plaidt - Spvgg. Nickenich	15:7

Nur 4 Tore weniger fielen am 3. Turniertag, der folgende Ergebnisse brachte:

DJK Kruft - DJK Plaidt	5: 5
FC Plaidt - DJK Kruft Trad.	6: 4
SC Saffig - Spvgg. Nickenich	11: 6
DJK Kruft - DJK Kruft Trad.	8:10

Für den letzten Spieltag war also für ausreichend Spannung gesorgt. Es ging also für 3 Mannschaften noch um den begehrten Titel. Der FC Plaidt mußte unbedingt gewinnen und auf ein Unentschieden im Spiel Saffig gegen die DJK Plaidt hoffen. Saffig mußte ebenfalls gewinnen. Die beste Ausgangslage hatte die DJK Plaidt. Ihr genügte ein Unentschieden. Zunächst wurde der FC Plaidt aus allen Träumen gerissen. Die DJK Kruft/Kretz siegte verdient und in der Höhe etwas überraschend gegen die klassenhöchste Mannschaft des Turniers. Im unbedeutenden Spiel schlugen die „Oldies“ der DJK Kruft die Spvgg. Nickenich. Nun kam es also tatsächlich zu einem „Endspiel“. Der Nachtsheim-Truppe genügte also ein Unentschieden, um die Sensation perfektzumachen. Die Saffiger, die bereits in den 2 Jahren zuvor den Titel des Verbandsgemeindemeisters erringen konnten, gingen durch Klaus Bauer mit 1:0 in Führung. Der beste Plaidter Spieler, Hans-Werner Bauer, blieb nicht nur aus, sondern brachte seine Mannschaft auch mit 2:1 in Führung. Kurt Busenthür erzielte für Saffig das 2:2. Als Hans-Werner Bauer die erneute Führung für Plaidt erzielte schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Auch die vielen Zuschauer glaubten nicht mehr an eine Wende in diesem Spiel. Zu spielen waren noch knapp 2 Minuten. Stefan Liesenfeld glückte zum 3:3 aus. Es war nun unglaublich spannend. Die Hallenuhr zeigte an, daß noch 40 Sekunden zu spielen waren. Dem Plaidter Torwart, bis dahin ein großer Rückhalt für seine Mannschaft, verlief nun ein verhängnisvoller Fehler. Er wollte den Ball in die Saffiger Hälfte schießen, dabei traf er den Ball jedoch so unglücklich, daß dieser die Hallendecke berührte. Der fällige Freistoß wurde von Günter Icking aufgelegt und dieser donnerte den Ball ins Netz.

Das letzte Aufbäumen der Plaidter brachte 10 Sekunden vor Schluß noch eine Chance, doch der Schuß von Hans-Werner Bauer ging knapp am Tor vorbei. Dann beendete die Schlußsirene ein Spiel, das mit dem SC Saffig den glücklicheren Sieger hatte.

Die Ergebnisse des letzten Spieltages:

DJK Kruft/Kretz - FC Plaidt	7:3
DJK Kruft Trad. - Spvgg. Nickenich	9:8
SC Saffig - DJK Plaidt	4:3

Es fielen in den 15 Spielen 196 Tore. Der erfolgreichste Torschütze war: Hans-Werner Bauer von der DJK Plaidt mit 16 Toren.

Die besten Torschützen der einzelnen Mannschaften:

SC Saffig: Stefan Liesenfeld (12), Günther Icking (9)
DJK Plaidt: Hans-Werner Bauer (16), Jürgen Ax (6)
DJK Kruft/Kretz: Reiner Plehwe, Jens Polzin, Karl Schubert (alle 7)
FC Plaidt: Brian Wagner (7), Udo Krämer (5)
Spvgg. Nickenich: Wilkes (6), Bender, Seul, H.W. Schmitz (alle 3)
DJK Kruft/Kretz Traditionsmannschaft: Norbert Ochtendung, Dirk Görg (beide 6), Salvatore Li Ranzi (5)

Der Fairneß-Preis ging an die Traditionsmannschaft, die an den 4 Tagen folgende Spieler einsetzte: Werner Stenz, Friedhelm Uenzen (Tor), Salvatore Li Ranzi, Norbert Ochtendung, Jürgen Rheindorf, Bernd Kaul, Dirk Seeling, Uwe Seeling, Dirk Görg, Reinhold Neudeck, Peter Neideck, Harald Kohns, Hartmut Strieker, Dieter Fritsch, Helmut Schmitt, Manfred Lung und Erwin Kusenbach.